

Wöchentliche Sindensche Anzeigen.

Nr. 51. Montag den 21ten Dec. 1778.

I Publicandum.

Seine Königl. Majestät von Preussen unser allergnädigster Herr lassen hierdurch bekannt machen, daß Allerhöchst Dieselben aus landesväterlicher, auf die Verbesserung des Nahrungsstandes gerichteter Absicht, in denen Graffschaften Tecklenburg und Lingen pro Trinit. 1777 und 78 folgende Prämien allermildest haben antheilen lassen, als

- 1) Dem Colono Huilmann zu Intrup, in der Graffschaft Tecklenburg 2 Rthlr.
- 2) Dem Bürger Eberhard von Horst in Lengerich 2 Rthlr., welche die beyden besten Stücke Löwenblinnen gefertigt und zur Legge gebracht.
- 3) Dem Colono Menke 1 Rthlr. 8 Ggr.
- 4) Dem Heuermann Joh. Wilh. Voß in Horstembrock Heuer 1 Rthlr. 8 Ggr., welche darauf folgende beyde beste Stücke dar selbst zeichnen lassen.
- 3) Dem Colono Heemann zu Lienen, im Tecklenburgischen 2 Rthlr. 12 Ggr. der den meisten Hanfssaamen gezogen.
- 6) Dem Heuermann König Krämer zu Lienen 2 Rthlr. 12 Ggr.
- 7) Dem Neubauer Hormann Harte zu Ledde 2 Rthlr. 12 Ggr., welche die mehresten und wenigstens 60 gute Obstbäume 6 Fuß am Stamm unter der Krone angepflanzet und im Wachsthum dargestellt.

8) Dem Unterthan Bölscher zu Wendlage, Ringenschen Amts Lhuine 2 Rthlr. 12 Ggr. der sich in Anpflanzung der Eichen und Bächen besonders vorgezeichnet.

9) Der Colono Brochhoff, Kirchspiels Lhuine, 4 Rthlr., welche ein dreyjähriges selbst gezogenes Füllen, so noch zu keiner Arbeit angehalten, vorgezeigt.

10. Dem Colono Wolke zu Vaccum 4 Rthlr., welcher in der Niedergraffschaft Lingen das mehrste Garn versponnen, Linnen daraus verfertigt und zur Legge gebracht.

11) Dem Colono Strotmann zu Wechte 2 Rthlr.

12) Dem Colono Schmiemann zu Aldrup, beydes in der Graffschaft Tecklenburg, 2 Rthlr., welche sich vorzüglich der Anlegung lebendiger Hecken, statt der todten Zäune beflissen.

13) Dem Küster Harten zu Mantlünne in der Graffschaft Lingen 5 Rthlr.

14) Dem Heuermann Beerkamp zu Schapen 5 Rthlr., welche des angefangenen Tobacksbaues sich mit gutem Erfolg beflissen,

15) Dem Colono Schowe zu Lienen 10 Rthlr., der seine niedrige Aecker zu Wiesen aptiret und dadurch seinen Viehstand verbessert hat.

Diesemnachst lassen Allerhöchst gedachte Se. Königl. Majestät für das Jahr de Trinitat.

1778 bis 79 folgende Prämien von neuem aussetzen, und hiemit verheissen, als

- 1) Für diejenigen 2 Unterthanen, so die beyden besten Stücke Löwendlinnen anfertigen und zur Legge bringen, jedem 2 Rthlr. zusammen also 4 Rthl. und für die bey den Unterthanen, welche die darauf folgende beste Stücke daselbst zeichnen lassen, jeden 1 Rth. 8 Ggr. überhaupt 2 Rth. 16 Gg. 2) für denjenigen, der den meisten Hanssaamen ziehen wird 2 Rthl. 12 Ggr. 3) Für denjenigen, der die meiste, und 120 St. überständige Wienenstöcke vorzeigen wird 2 Rthl. 12 Ggr. 4) Für diejenigen beyden Unterthanen, so die mehresten und wenigstens 60 gute Obstbäume, 6 Fuß, am Stamm, unter der Krone, angepflanzt, und im Wachsthum dargestellet haben werden, jedem 2 Rthl. 12 Ggr. beyden also 5 Rthl. 5) Für denjenigen, der sich in Anpflanzung der Eichen und Büchen besonders distinguiren wird 2 Rthl. 12 Ggr. 6) Für denjenigen, der ein zähriges selbstgezogenes Füllen, welches noch zu keiner Arbeit gehalten worden, vorzeigen wird 4 Rthl. 7) Für denjenigen Unterthan oder Haushaltung in der Niedergrafschaft Lingen, die das mehreste Garn versponnen, Linnen daraus verfertiget, und solches zur Legge gebracht haben wird 4 Rthl. 8) Für diejenigen 2 Haushaltungen, welche sich vorzüglich der Anlegung lebendiger Hecken stat der todten Zäune bestreuen, für jede 2 Rth. also 4 Rthl. 9) Für diejenige beide Unterthanen welche den Tobacksbau am meisten prästiret haben werden, jeden 5 Rthl. also 10 Rth. 10) Für denjenigen Unterthan, der seine niedrige Aecker zu Wiesen aptiret, und solchergestalt seinen Viehstand verbessern wird 10 Rthl.

Diejenigen nun, welche darauf Anspruch zu machen gedenken, haben sich längstens gegen Jacobi nächstkünftigen Jahres, wann es Unterthanen der Grafschaft Tecklenburg sind,

bey dem Landrath Walke, und General-Pächter Bauer,
Und wenn es Einwohner der Grafschaft Lingen sind,

bey dem Kriegsrath Bauer und Kanzley-Directore Heinen
als dazu specialiter ernannten Commissariis zu melden, bey welchen sie das, was zu ihrer Legitimation erfordert wird, vernehmen können. Signatum Lingen den 24. Nov. 1778.

Anstatt und von wegen Sr. Königl. Majest. von Preussen etc. etc.
v. Bessel. Mauve. VanDyck. v. Stille.

II Citationes Edictales.

Amte Schildesche. Da über das Vermögen des im Wiegbold Schildesche sub Nro. 90. wohnenden Coloni Peter Bessels der Concuris eröffnet: so werden alle diejenige, welche aus irgend einer Ursache Forderungen haben, hiemit in vim triplicis auf den 30. Jan. a. f. gegen 9 Uhr nach Bielefeld an das Gerichtshaus zur Angabe und Verification verabladet, widrigensfalls die gänzliche Abweisung erfolgt. Es bleibt jedoch allen denjenigen, in Ansehung welcher das Circulare vom 9ten April a. c. die Suspension der Proceffe während des Krieges verordnet, ihr Recht bis zu hergestelltem Frieden und hiernächst erfolgten anderweitigen präclusivischen Aufforderung, ungekränkt bevor.

Amte Werther. Dem Publico wird hiemit bekant gemacht, daß über das Vermögen des wegen verübter Diebereyen zu fünfjähriger Zuchthaus-Arbeit condemnirten Jürgen Strakeljahns in Rodenhagen sub Nro. 21. wohnhaft, der Concuris eröffnet und Terminus zur Angabe und Verification der vorhandenen Anforderungen, sowol an die Stätte als die Person des Schuldeners; oder wie es sonst Namen hat, auf den 2ten Febr. a. f. zu Werther am gewöhn-

lichen Gerichts-Orte bey Verlust des Rechts in vim triplicis präfigiret, auch der Herr Adv. ord. Sieglor zum Interims-Curatore angeordnet ist. Jedoch bleibt allen denjenigen, in Ansehung welcher das Circulare vom 9. April a. e. die Suspension der Prozesse während des Krieges verordnet hat, ihr Recht bis zu hergestelltem Frieden, und hiernächst erfolgten anderweiten präclusivischen Aufforderung, ungekränkt bevor.

Amt Brakwed. Auf hochpreisl. Minden = Ravensbergischer Landesregierungsverordnung wird hiermit vom Beamten des Amtes Sparenberg Brakwede Kund gethan und euch dem Johann Christoph Bitter aus dem Amte Sparenberg Schildeschen Districts zu wissen gefüget, daß eure Ehefrau Anne Margarete Elisabeth geborne Siewelen aus dem Heepenschen District in der Graffschaft Ravensberg, weil ihr sie in Anno 1771 bey Gelegenheit, da ihr einen Vorrath Dielefelder Kinnen in Oberdeutschland, verkaufen wollet, im Gadderbaume Brakwedischen Districts, verlassen und euch nicht wieder bey ihr eingefunden, noch bis hiehin die geringste Nachricht von eurem Leben und Aufenthalt gegeben habt, wider euch auf die Scheidung der Ehe, Klage erhoben und um eure öffentliche Vorladung gebethen hat: Welchem Suchen dann auch, da sie eure wirkliche Abwesenheit seit länger als zwey Jahren und daß sie seit eben so langer Zeit von eurem Aufenthalte keine Nachricht erhalten habe, eidlich erhärtet hat, Statt gegeben worden; und werdet ihr abwesender Johann Christoph Bitter dahero Kraft dieses öffentlichen Proclamatis, wovon ein Exemplar an dem Gerichtshause zu Dielefeld, das andere zu Cleve und das dritte zu Schildesche angeschlagen, auch den wöchentlichen Nachrichten und Lippstädter Zeitungen inseriret ist, geladen, in Terminis den 10. Novemb, den 1. Decemb, c, und den

16. Febr. a. f., jedesmalen Dienstags früh um 11 Uhr auf dem Gerichtshause zu Dielefeld entweder in Person, oder durch einen genugsam Bevollmächtigten zu erscheinen, und entweder die Ehe mit eurer Frau gebührend und christlich fortzusetzen, oder die gesetzmäßigen Ursachen eurer Abwesenheit glaubhaft nachzuweisen, und darüber mit derselben Verhör zu halten, woben euch vorläufig der Herr Medicinal-Fiscal und Unteregerichts-Advocat Hofbauer zum Anwalde ex Officio bestellet wird.

Hey eurem Ausenbleiben aber und vorzüglich im letzten Termino habt ihr dagegen zu gewärtigen, daß auf die Trennung der Ehe, und gegen euch als einen bösslichen Verlasser, auf die Strafe der Ehescheidung, von höchstgedachter Landes-Regierung erkannt werde.

III Sachen so zu verkaufen.

Minden. Es sind bey dem Kaufmann Johann Hermann Bögeler am Simeonisthore verschiedene Sorten Neujahrswünsche, die auch auf Geturths- und Namenstage zu gebrauchen, zu haben:

1) Große auf Atlas gedruckte Pyramiden a 3 Ggr. und Kleine a 2 Ggr. französische und ohne Pyramiden große auf Atlas gedruckte Wünsche a 4 Ggr.

2) Eingefaste Wünsche auf Papier a 4 Pf. und schwarz gedruckte a 2 Pf.

3) Schwarz eingefaste das Exemplar von 3 halbe Bogen für 3 Ggr.

4) Couleurte eingefaste das Exemplar von 2 halbe Bogen für 2 Ggr.

5) Schwarz abgedruckte das Exemplar 2 Bogen für 2 Ggr. und auch einzelne Bogen für 1 Ggr.

Hey des Buchbinder Franken Ehefrau auf der Beckerstraße sind Neujahrswünsche und andere Wünsche auf Last und echt verguldet Pyramiden maßig, auch andere Sorten;

ingleichem feine Bremer Wollgarne, weiß schwarz und allerhand echte Couleuren lothweise in billigen Preisen zu haben.

Bey dem Kaufmann Hemmerde sind frisch angekommen: neue Citronen 32 Stück pr. 1 Rthlr. bittre Pomeranzen 18 St. pr. 1 Rthlr. Holländ. Bäckinge das St. 1 Mgr. alth sind bey demselben diverse Sorten gedruckte Neujahrswünsche in billigen Preisen zu haben.

Gericht Beck. Demnach die gerichtliche Subhastation der sub Nro. 48 Bauerschaft Grimminghausen belegenen freyen kleinen Stette, bestehend aus einem großen und einem kleinen Wohnhause, zwey Gartens von anderthalb Morgen, einer Wiese von anderthalb Morgen, einen Zuschlag von anderthalb Morgen, und zwey und ein Viertel Morgen Saatland, nebst dazugehörigen einen Mantis- und einen Frauenkirchenstand in der Kirche zu Mensinghüffen, erkannt, und dem lothane Stette mit allem Zubehör und mit Einschluß der darauf haftenden Lasten und Abgaben auf 424 Rthlr. 18 Gr. gewürdiget ist; als werden lusttragende Käufer hiemit eingeladen, in Terminis den 21. Jan. den 25. Febr. und den 25. Mart. 1779 an gewöhnlicher Gerichtsstelle zu Beck sich einzufinden, ihr Geboth zu eröffnen, und dem Befinden nach des Zuschlags gewärtig zu seyn.

Amt Enger. Es sol in Terminis de 13. Jan. 3. Febr. und 3ten Merz zu Enger an der Amtstube eine dem Wickenkrüger Meyer zu Herringhausen zugehörnde Wiese, so in denen Deringhauser Wiesen, zwischen Col. Lüpken und Col. Schmedts Wiesen Theilen belegen 3. Schfl. 3 Spint anderthalb Becher haltend und auf 307 Rtl. 18 Sgr. in Golde gewürdiget, ad instantiam einiger Creditoren, öffentlich an den

Meistbietenden verkauft werden. Lusttragende Käufer haben deshalb in denen bezielten Terminen ihr Gebot zu eröffnen, und gegen das höchste Licitum den Zuschlag zu erwarten, Zugleich werden alle und jede, so an dieser Wiese, es sey aus welchem Grunde es wolle, Ansprüche zu haben vermeinen, zu deren Angabe und Bescheinigung auf obbemeldete Termine bey Strafe ewigen Stillschweigens verabladet.

Petershagen. Bey dem Schutzjuben Jonas Meyer alhier, sind Kuh-Kalb- und Schaffelle; ingleichem allerhand Ranzwerke in billigen Preisen zu haben; wozu sich Liebhaber in Zeit von 14 Tagen einzustuden.

IV Gelder, so auszuleihen.

Da nunmehr 190 bis 200 Rthlr. in Golde in der Wosenschen Vormundschafts-Sache bey dem Pupillen-Collegio leihbar zu haben sind; so können diejenigen, welche solche entweder ganz oder stückweise gegen landübliche Zinsen und hinreichende hypothecarische Sicherheit an sich zu leihen Willens sind, sich bey dem Pupillen-Collegio melden. Signatum Minden den 17. Dec. 1778.

An statt und von wegen Sr Königl. Maj. von Preußen etc. etc.

Frh. v. d. Reck.

V Sachen, so zu vermieten.

Minden. Auf künftigen Ostern 1779 wird ein Haus voru an der Fischerstadt zur Handlung u. Wirtschaft erricht, 1 Lagerhaus neben an benebst einem schönen Garten hinter dem Hause, nicht bloß, und kan alsdenn gleich bezogen werden. Lusttragende können nähere Bedingung bey dem Eigenthümer Hn. Christoph Brüggenman einziehen.